



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 10/907/2019
Federführend: Haupt- und Personalamt	Status: nichtöffentlich/öffentlich AZ: Datum: 07.10.2019 Verfasser: Amt 10 Heike Arndt
Stellenplan 2020	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
06.11.2019	Personalausschuss
07.11.2019	Hauptausschuss
11.12.2019	Rat der Stadt Erkelenz

Tatbestand:

Der Entwurf des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2020 wurde als PDF-Datei in das Ratsinformationssystem eingestellt.

Die Gesamtzahl der Stellen im Stellenplan für das Jahr 2019 belief sich auf 488,39 Stellen.

Die Gesamtzahl der Stellen im Stellenplan 2020 beträgt 510,66 Stellen.

Darin sind 93 Beamtenstellen, 261,16 Stellen für Tarifbeschäftigte nach dem TVöD und 156,5 Stellen nach dem TV Sozial- u. Erziehungsdienst ausgewiesen.

Stellenplan	Beamte	Tarifbeschäftigte	Sozial-u. Erziehungs- dienst	Summe
2019	87,00	252,63	148,76	488,39
2020	93,00	261,16	156,50	510,66
Differenz	+ 6,00	+ 8,97	+ 7,74	+ 22,27

Zu den wesentlichen Veränderungen gehören:

Beamte

Im Amt 20, Bereich GEE ist die Neueinrichtung von zwei Stellen vorgesehen. Für die ab dem Jahr 2020 beginnende Vermarktung des Oerather Mühlenfeldes –West– besteht in der GEE ein erhöhter Arbeitsaufwand, der mit dem derzeitigen Personal nicht zu bewältigen ist. Für einen Zeitraum von 3 - 5 Jahren ist die Einrichtung einer zusätzlichen Stelle erforderlich. Zudem soll für eine Mitarbeiterin, die zum 01.10.2020

in die Freistellungsphase der Altersteilzeit wechselt, eine überlappende Nachbesetzung erfolgen. Im Amt 30 ist im Bereich der Feuerwehr die Neueinrichtung einer Stelle für den Bereich Brandverhütungsschauen vorgesehen. Es handelt sich um eine gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe. Darüber hinaus ist die Einrichtung einer Stelle im Amt 40 geplant.

Eine Stelle wurde in den Stellenpool verlagert, da sich die Stelleninhaberin in Elternzeit befindet. Für die Nachbesetzung der Stelle wurde eine neue Stelle eingerichtet.

Für die Mitte 2020 anstehende Übernahme der Anwärter der Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt (ehemals mittlerer Dienst) und für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt (ehemals gehobener Dienst) wurden im Stellenpool insgesamt vier Stellen gesperrt, da für diesen Zeitpunkt keine vakanten Stellen erkennbar sind. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass im Laufe des nächsten Jahres aufgrund der erkennbaren Personalabgänge für die Bachelor-Absolventen 2020 eine Übernahme auf freiwerdende Stellen möglich ist.

Die restlichen Veränderungen resultieren aus Aufgaben von nicht mehr erforderlichen Stellen, Veränderungen der Bewertungen oder Umwandlungen in Tarifbeschäftigten- oder Beamtenstellen.

Tarifbeschäftigte - allgemein

Im Rahmen des gesamtstädtischen Digitalisierungsprozesses ist die Neueinrichtung von vier Stellen erforderlich. Bei einer Stelle handelt es sich um die Funktion des Chief Digital Officer (CDO), eine Stelle Sachbearbeitung Digitalisierung und zwei Stellen im Amt für Bildung und Sport, Sachbearbeitung für Medienentwicklung und Medientechnik.

Im Amt 63 ist die Neueinrichtung von 1,5 Stellen vorgesehen. Die Stellenausweitung ist aufgrund erheblicher Arbeitsverdichtung in den Bereichen Förderprojekten im Bereich Schulbau (Ausbau OGS) und im Bereich KITAS sowie in der Haustechnik notwendig. Daneben hat sich aus wiederkehrenden Prüfungen der Bauaufsicht ergeben, dass besonders im Bereich der Schulen in den kommenden Jahren erhebliche Investitionen im Brandschutz umzusetzen sind, die einen erheblichen Planungs- und Koordinierungsaufwand zur Folge haben. Ferner gibt es einen sehr hohen Anteil an kleineren Umbauten sowie die abzuwickelnde Aufgaben der Bauunterhaltung, die mit dem vorhandenen Personal nicht mehr zu bewältigen sind.

Im Baubetriebshof ist die Neueinrichtung einer Stelle als Hilfshandwerker für Abfallentsorgung im öffentlichen Bereich vorgesehen. Dadurch kann eine feste Zuordnung eines städtischen Mitarbeiters zum Abfallsauger zur Reinigung der Innenstadt vorgenommen werden. Bisher wird das Gerät von wechselnden Zeitarbeitskräften bedient. Im Amt 66 –ARA – ist die Neueinrichtung einer Stelle für die Übernahme der Auszubildenden erforderlich. Vor dem Hintergrund der Verjüngung des Betriebspersonals auf der ARA und dem in einigen Jahren rentenbedingten Ausscheiden von Mitarbeitern sollte eine Übernahme der jetzigen Auszubildenden erfolgen.

Mehrere Stellen wurden in den Stellenpool verlagert, da sich die bzw. der Stelleninhaber/in in Mutterschutz oder Elternzeit befindet. Für die Nachbesetzung der Stellen wurden jeweils neue Stellen eingerichtet.

Die restlichen Veränderungen resultieren aus Veränderungen der Bewertungen oder Umwandlungen in Tarifbeschäftigten- oder Beamtenstellen sowie aus Anpassungen

von Stellenanteilen geänderte arbeitsvertragliche Wochenstundenzahlen, was letztendlich zu einer gewissen Kompensation des Mehrbedarfes beiträgt.

Tarifbeschäftigte – Sozial- und Erziehungsdienst

Für die Erweiterung um zwei Gruppen in der Kindertagesstätte „Immerath-neu“ sind entsprechend der Kibiz-Vorgaben 6 zusätzliche Stellen erforderlich. Der Stellenbedarf für die übrigen Kindertagesstätten wurde nach dem Kinderbildungsgesetz ermittelt.

Die einzelnen Veränderungen sind der beigefügten Anlage zu entnehmen. Mit der Freigabe des Stellenplanes stimmt der Personalausschuss den in der Veränderungsliste aufgeführten Stellenänderungen, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes/ Stellenplanes 2020, zu.

Beschlussentwurf (als Empfehlung an Hauptausschuss und Rat):

„Die dem Original dieser Niederschrift als Anlage beigefügten Stellenpläne für die Beamten, Tariflich Beschäftigten und Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit einschließlich der dazu erstellten Stellenübersichten werden hiermit für das Haushaltsjahr 2020 und als Anlage zum Haushaltsplan 2020 übernommen.“

Anlagen:

1. Liste der Veränderungen Stellenplan 2020
2. Stellenplan 2020